30 Jahre Opel Monterey – Vergessen

Es gibt Opel-Modelle wie den Kadett oder den Rekord, die eine jahrzehntelange Erfolgsgeschichte schrieben. Und dann gibt es Modelle der Rüsselsheimer wie den GT oder den Manta, die schon seit Jahrzehnten nicht mehr gebaut werden, aber noch heute eingeschworene Fangemeinden haben. Es gibt aber auch den von 1992 bis 1999 produzierten Opel Monterey, der schon damals im Schatten des kleineren SUV-Bruders Frontera stand und heute selbst so manchem Automobilisten nichts mehr sagt. Vielleicht, weil er noch mehr Geländewagen als SUV war und der optische Pfiff des Frontera fehlte? Möglicherweise kam der Monterey aber auch nur zu früh – ein paar Jahre vor Beginn der SUV-Ära – auf den Markt? Inzwischen egal – dieses Jahr feiert er bereits sein rundes 30. Jubiläum.

Der Monterey war in zwei Karosserievarianten erhältlich: Mit drei Türen, kurzem Radstand und vier Sitzplätzen oder als Fünftürer mit langem Radstand und fünf – oder auf Wunsch sogar sieben – Sitzen. Reichlich Platz stand auch im Kofferraum mit bis zu 2.548 Litern zur Verfügung. Pluspunkte sammelte der Offroader zudem mit seiner Anhängelast von 2.600 Kilogramm dank Allradantrieb. Entstanden in Kooperation mit der damaligen japanischen Schwester Isuzu, fuhr der Monterey jedoch im biederen Nippon-Design inklusive Reserverad an der Hecktür vor. Sicherlich kein Vorteil mit Blick auf die anspruchsvolle Klientel in der von Opel angepeilten Oberklasse. Deren gehobene Erwartungen sollten dagegen die über 3 Liter großen Benzin- und Diesel-Motoren erfüllen.

- ➔ Während Opel als einer der ersten Automobilhersteller mit dem Frontera die sich in den 1990er-Jahren entwickelnde Freizeitgesellschaft erfolgreich ansprach, musste sich der Monterey als – mehr oder weniger – klassischer Geländewagen zunächst starker und bereits etablierter Konkurrenz wie dem Mitsubishi Pajero, dem Nissan Patrol oder dem Toyota Land Cruiser stellen. Als dann auch noch die SUV-Welle mit Modellen wie dem BMW X5 oder der Mercedes ML-Klasse startete, sah der Rüsselsheimer Offroader kein Land mehr. Trotz guten Komforts und überzeugender Geländegängigkeit. Heute ist er nicht nur aus dem Straßenbild verschwunden, sondern spielt auch in der Ahnengalerie von Opel nahezu keine Rolle.

Bildquelle: Opel